



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0724/2015

Jever, den 01.06.15

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	15.06.2015	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	24.06.2015	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Förderschulen im Landkreis Friesland

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ _____	€ _____	€ _____	objektbezogene Einnahmen € _____	€ _____
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input checked="" type="checkbox"/> Nein				
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____				
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:				
Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Falls ja, in welcher Art: _____				
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 2 _____	HSP Nr. 2.3 _____	
_____ Sachbearbeiter/in		gez. Thöle stv. Fachbereichsleiter	Sichtvermerke: gez. Vogelbusch Abteilungsleiterin	
			gez. Ambrosy Kämmerei	
			Landrat	
Beratungsergebnis:				
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>
				Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat in seiner Sitzung am 23.03.2015 (Vorlage: 0681/2015 vom 12.03.2015) einstimmig wie folgt empfohlen, zu beschließen:

1.

In dem Arbeitskreis „Erstellung eines Förderschulkonzeptes“ ist das Bedürfnis auf Errichtung von zusätzlichen Förderschwerpunkten unter Berücksichtigung der wahrscheinlichen Schülerzahlen zu prüfen, ferner die organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen.

2.

Die Pestalozzischule Varel und die Friedrich-Schlosser-Schule werden unter Berücksichtigung ihrer gestellten Anträge auf Errichtung von zusätzlichen Förderschwerpunkten ersucht, geeignete pädagogische Konzepte vorzulegen.

3.

Der Landkreis Friesland stellt fest, dass ein förderschulisches Angebot jeweils in Jever, Roffhausen und Varel im Rahmen des Niedersächsischen Schulgesetzes angeboten werden soll.

Gleichermaßen hat der Kreisausschuss des Landkreises Friesland in seiner Sitzung am 14.04.2015 beschlossen.

Zu dem Arbeitskreis „Erstellung eines Förderschulkonzeptes“ hat der Landkreis Friesland mit Schreiben vom 11.05.2015 eingeladen, zu dem eingeladenen Kreis gehören:

Friedrich-Schlosser-Schule, Heinz-Neukäter-Schule, Pestalozzischule Varel, Grundschule Jungfernbusch, Landesschulbehörde, Bildungsregion Friesland, Vorsitzende des Kreiselternrates, Vorsitzender des Kreisschülerrates, Vorsitzender des Kreistages des Landkreises Friesland, Herr Pauluschke, Vorsitzende des Schulausschusses des Kreistages des Landkreises Friesland, Frau Bödecker, Frau Bastrop, Kreistagsabgeordnete sowie Herr Spiekermann, Kreistagsabgeordneter.

Der Arbeitskreis tagte am Mittwoch, 27. Mai 2015.

In der Sitzung wurden die drei Anträge der Pestalozzischule Varel (neue Förderschulzweige: geistige Entwicklung, emotionale- und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung) sowie der Antrag der Friedrich-Schlosser-Schule (neuer Förderschulzweig: körperliche und motorische Entwicklung) erörtert, ferner die Schülerzahlen der öffentlichen Förderschulen im Landkreis Friesland, die der staatlich anerkannten Ersatzschulen im Landkreis Friesland sowie der in der näheren Umgebung des Landkreises Friesland.

Die Pestalozzischule Varel akzentuierte ihre gestellten Anträge dahingehend, dass sie sich noch intensiver als sonderpädagogisches Förderzentrum verstehen möchte. Die Schule möchte in verstärkter Form als sonderpädagogisches Förderzentrum die gemeinsame Erziehung und den gemeinsamen Unterricht an allen Schulen mit dem Ziel unterstützen, den Schülerinnen und Schülern, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, eine bestmögliche schulische und soziale Entwicklung in den Regelschulen zu gewährleisten.

Grundlage für diese Überlegungen ist die Feststellung, dass die im Rahmen der inklusiven Schule bislang bereitgestellte Unterstützung mit Förderstunden/Beratung in den Regelschulen nicht ausreichend ist.

Die Pestalozzischule Varel wird daher ein Konzept entwickeln, wie sich das Förderzentrum eine intensivierte Unterstützung der Erziehung an den Regelschulen mit den Förderschwerpunkten „geistige Entwicklung“, „emotionale und soziale Entwicklung“ sowie „körperliche und motorische Entwicklung“ vorstellen kann.

Diese pädagogische und organisatorische Konzeption stellt grundsätzlich einen Schulversuch dar, der nach § 22 Abs. 3 des NSchG der Genehmigung der Schulbehörde bedarf.

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind so verblieben, dass die Pestalozzischule Varel ihr pädagogisches und organisatorisches Konzept nach den Sommerferien 2015 vorlegen wird, es soll sonach im Arbeitskreis „Erstellung eines Förderschulkonzeptes“ beraten werden, eine Erörterung ist sodann im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vorgesehen, diese Sitzung wird voraussichtlich für September 2015 anberaumt.

Im Rahmen dieser Konzepterstellung ist auch der Antrag der Friedrich-Schlosser-Schule auf Erweiterung um den Schulzweig „körperliche und motorische Entwicklung“ zu behandeln.